

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang | Freitag, 30. Oktober 2026 | Nummer 44

Sankt Martinsumzug 2026

Wir möchten Sie und Ihre Kinder zu unserem
St. Martinsfest am Donnerstag, den 12.11.2026
um 17:30 Uhr einladen!

Dieses besondere Fest erinnert uns an die Geschichte von St. Martin und das Teilen mit Anderen. Gemeinsam möchten wir einen stimmungsvollen Abend mit Martinsspiel, Laternenumzug, Liedern und gemütlichem Beisammensein verbringen.

Treffpunkt ist vor der Turnhalle (beim Skater-Platz), wo ein tolles Martinsspiel mit Pferd stattfinden wird.
Danach ziehen wir gemeinsam mit den leuchtenden Laternen los.

Anschließend bieten die Grünkrauter Ministranten vor der Sporthalle noch Punsch und Saitenwürstchen an.

Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung und einen Becher für den Punsch.

Wir freuen uns auf ein wunderschönes Fest mit Ihnen und Ihren Kindern, um die Gemeinschaft zu feiern und die Werte von St. Martin zu vermitteln.

Ihre Katholische Kirchengemeinde
St. Gallus und Nikolaus Grünkraut



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0
Spenden bitte an:
DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben
Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter…

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642
Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086

Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855
E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

ggg grünkraut gemeinsam gestalten	**Sozialer Fahrdienst Grünkraut**	Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer **7602-45**, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt	
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@drk-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:
https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:
https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst
Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 31.10./01.11.2026
Kleintierpraxis A. Kirsch
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/95 88 44 00



DREI BÜHNENKÜNSTLER, JEDE MENGE GESCHICHTEN UND BESTE UNTERHALTUNG. WORT DRAUF!

Wenn Sprachwitz auf scharfsinnige Beobachtungen trifft und aus alltäglichen Geschichten überraschende Pointen werden, dann ist wieder Zeit für die „Spätlese".
Mit **Marvin Suckut, Alex Simm und Wolfgang Heyer** stehen drei erfahrene Poetry Slammer auf der Bühne, die mit einer Mischung aus Wortkunst, Kabarett und Humor begeistern. Mal hintersinnig und nachdenklich, mal frech, bissig und herrlich absurd nehmen sie die kleinen und großen Merkwürdigkeiten des Lebens unter die Lupe.
Die drei Wortkünstler spielen mit Sprache und Erwartungen, hinterfragen scheinbar Selbstverständliches und betrachten den alltäglichen Wahnsinn mit einer gehörigen Portion Humor. Ihre Texte überraschen, regen zum Nachdenken an und sorgen für herzhaftes Lachen.

IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

Eintritt: 15€

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11 bei Fr. Erath-Klumpp oder über E-Mail: kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Vorbestellte Karten müssen bis 20 Min. vorher abgeholt werden.
Kostenlose Parkplätze an der nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE



MITTERNACHTSSPUK IM BURGMUSEUM

Jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst.
Uiii, wie aufregend! Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet.
Das kleine Gespenst nimmt sofort alles genau unter die Lupe, räumt natürlich ordentlich um und stellt so manches auf den Kopf. Auweia, der arme Burgverwalter Finsterwalder traut seinen Augen nicht. Jetzt hat er nicht nur den Schaden, sondern wird auch noch verspottet und selbst beschuldigt. Oje! Das wollte das kleine Gespenst bestimmt nicht.
Zum Glück haben die beiden eine prima Lösung!

Hereinspaziert! Hereinspaziert!

IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

Kinder: 3 Euro
Erwachsene: 3 Euro

Einlass 13:45 Uhr | Beginn 14:00 Uhr

Kein Vorverkauf!

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:
Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 30.10.	Kurzwandern	11:30		**Info:** Inge 62729 Margarethe 99319390
Montag, 02.11.	Thermalbaden	8:25 8:30	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Ulrich Wagner 0152 09827331
Dienstag, 03.11.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 03.11.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 04.11.	Gymnastik für Sie und Ihn	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox - Bergwandern am Donnerstag, 12.11.2026

Rothachtal und Hausbachklamm

Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun. / Mark Twain

Datum:	Donnerstag, 12.11.2026
Abfahrt:	8.30 Uhr, Parkplatz Festhalle
Ausgangspunkt:	88171 Weiler, Wanderparkplatz (gegenüber der Hauptstraße 7)
Gehzeit:	ca. 3:30 Std. reine Gehzeit
Höhenunterschied:	250 m im Auf- und Abstieg, bei 11,6 km Wegstrecke
Charakter:	Rundtour über Natur-und Wirtschaftswege, kurze Teile auch asphaltiert.

Von Weiler aus wandern wir zunächst, leicht abfallend, in das idyllische *Rothachtal.* Danach dann leicht ansteigend zum Naturdenkmal *Enschenstein.* Anschließend bergab über Untertrogen und die wildromantische Hausbachklamm zurück nach Weiler und Einkehr im Cafe Mavi. Vesperpause machen wir auf freier Strecke. Eine gute Grundkondition ist erforderlich.

Ausrüstung:	Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk.
Einkehr:	Nach der Wanderung um ca. 13.30 Uhr im *Cafe Mavi,* Bahnhofstraße 14 (in der Nähe vom Parkplatz)
Anmeldung:	**bis Montag, 09.11.26**, bei Horst Rapp Telefon: 0751/67221 oder 0176-64377004
Kosten:	Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen zirka 6,- EUR/Pers.
Teilnehmer:	Maximal 24 Personen. 9 Personen im Gemeindebus, darüber hinaus mit Privat-PKW.
Sonstiges:	Bitte Tasche-/Tüte mitnehmen für die schmutzigen Bergschuhe im Auto. Eine Sitzunterlage für die Vesperpause ist empfehlenswert.

Die nächste Wanderung findet am Donnerstag 10.12.2026 statt.

Ein Pfad, dem nur wenige folgen,
führt zu Höherem
als eine Straße, die Tausende gehen.

T.E. Lawrence



Rathausgalerie

„Zwischenräume“ -
Malerei von Gabriele Wöllhaf -

Zwischenräume zeigt Arbeiten, die sich zwischen Natur und Abstraktion, Ordnung und Intuition bewegen. Linien, Formen und Farben treten miteinander in Beziehung und öffnen Raum für eigene Assoziationen. Die Bilder erzählen keine Geschichten - sie laden dazu ein, eigene zu entdecken.
Die Ausstellung kann noch bis zum 15. Januar besichtigt werden





Rund 50 ZuhörerInnen genossen die Lesung mit Musik bei stimmungsvoller Atmosphäre.
Foto: Sonja Bäuerle



Stefan Mitrenga und Jürgen Vischer in Aktion.
Foto: Sonja Bäuerle

Kulturforum

Geschichte und Geschichten aus Taldorf im Pfarrstadel

Am Samstag, den 17. Oktober ´26 waren der Autor Stefan Mitrenga und der Gitarrist Jürgen Vischer zu Gast im Pfarrstadel. Im Mittelpunkt der Lesung stand die legendäre „Goschamarie”, eigentlich Maria Fugel, Wirtin der Gastwirtschaft „Zur Traube” in Taldorf sowie die Gäste bzw. deren Dialoge am Stammtisch. Der in Dürnast beheimatete Stefan Mitrenga hat die Geschichten rund um die „Goschamarie” gesammelt und in seinen mittlerweile acht Taldorf-Krimis eingebettet. Er gab einen bunten Querschnitt zum Besten: Verbrechen, die in und um Taldorf verübt werden, mysteriöse Todesfälle und höchst skurrile Dorfgewohnheiten. Der Zeitungsausträger Walter spielt hierbei als Ermittler eine zentrale Rolle sowie ermittelnde Tiere, die miteinander sprechen können. Der Lokalkolorit und eine gesunde Portion Humor kommen dabei nicht zu kurz, was beim Publikum für einige Lacher gesorgt hat. Jürgen Vischer aus Friedrichshafen spielte zwischen den Sequenzen selbst komponierte Lieder und auch gängige Hits, die eigens für die einzelnen Kapitel ausgewählt waren. Die beiden Akteure hatten sichtlich Spaß und das Publikum ging mit der ein oder anderen aufgefrischten Erinnerung an die „Goschamarie” nach Hause. Übrigens: Alle Bände der Taldorf-Krimis sind in der Bücherei zur Ausleihe erhältlich!
Für das Kulturforum und die Bücherei: Sonja Bäuerle

Amtliche Bekanntmachungen

Fälligkeit Raten für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung zum 15. November

Am 15. November wird die vierte Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Rate ersehen Sie aus dem letzten Ihnen zugegangenen Steuerbescheid.
Wir bitten Sie um Einhaltung der Steuertermine, zumal ansonsten gesetzlich vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Sollten Sie der Gemeindekasse bereits ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt der Einzug mittels Lastschrift vom Bankkonto.

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Finanzverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de




Fundamt

Gefunden wurde:
- braune Lederhandtasche

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Beiträge fürs Amtsblatt

Beiträge fürs Amtsblatt bitte immer an info@gruenkraut schicken.
Danke für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Am 30. Januar 2027 finden Fasnetskränzle und Fasnetsball statt

Wenn Sie gerne einen Programmpunkt beitragen möchten, dann kommen Sie gern zum
Vorbereitungstreffen am Dienstag, 3.11. um 18.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses.
Wir freuen uns auf tolle Programmpunkte!

Vielen Dank! Bei Fragen gerne melden: 0152 05101594
Christa Gnann

WhatsApp-Kanal

Die Gemeinde hat einen offiziellen WhatsApp-Kanal:
Gemeinde Grünkraut (88287)
Über diesen Kanal informieren wir regelmäßig und unkompliziert über kurzfristige Ereignisse, aktuelle Themen, wichtige Hinweise und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Beitreten ist ganz einfach. Scannen Sie den nachfolgenden QR- Code:



Bitte denken Sie daran, nach dem Abonnieren die „Glocke“ oben rechts zu aktivieren – so bekommen Sie mitgeteilt, dass die Gemeinde eine Nachricht veröffentlicht hat.
Der Kanal ist öffentlich, alle Interessenten können ihn abonnieren, dennoch hat keiner Einsicht auf die Teilnehmer. Ihre Daten bleiben selbstverständlich anonym – wir und auch andere Abonnenten sehen weder Ihre Telefonnummer noch Ihren Namen.

Bleiben Sie verbunden – schnell, direkt und unkompliziert!
Folgen Sie dem neuen WhatsApp-Kanal und erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde Grünkraut direkt aufs Handy

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr
Nächster Termin: **Wertstoffhof: 03.11.26 und 17.11.26**

Grüngutplatz

Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an.
Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.
Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic,
Telefon 08245 96655 oder
lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg
Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
Tel.: 07 51 /
- bei allgemeinen Fragen 85 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid 85 2360

Feuerwehr

FEUERWEHR GRÜNKRAUT

MANV-Übung in Grünkraut fordert 86 Einsatzkräfte
Eine groß angelegte Übung zum Massenanfall von Verletzten (MANV) stellte am Mittwoch, den 07.10.2026, die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Rettungshundestaffel im Gemeindegebiet Grünkraut vor eine anspruchsvolle Einsatzlage. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen bei einem größeren Schadensereignis unter möglichst realistischen Bedingungen zu trainieren.

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Staig	06.10.2025	06:34-08:30	1.562	70	4 (0,3 %)	82

Das angenommene Szenario sah die Kollision eines voll besetzten Pkw mit einem Bagger vor. Ein nachfolgender Linienbus musste daraufhin eine Gefahrenbremsung durchführen, wodurch zahlreiche Fahrgäste verletzt wurden.
Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte der Feuerwehr begannen umgehend mit der technischen Rettung der im Pkw eingeklemmten Personen. Hierzu kamen hydraulische Rettungsgeräte zum Einsatz. Der Fahrer des Baggers wurde mithilfe einer Lkw-Rettungsplattform schonend aus seinem Fahrzeug gerettet. Nach der Befreiung wurden die Verletzten an den Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben.
Parallel dazu führte der Rettungsdienst die Sichtung und Kategorisierung der verletzten Businsassen durch. Entsprechend der Schwere ihrer Verletzungen wurden die Betroffenen verschiedenen Behandlungs- und Sammelplätzen zugewiesen, medizinisch erstversorgt und anschließend für den Transport vorbereitet.
Im weiteren Verlauf der Übung stellte sich heraus, dass sich eine Person vermutlich aufgrund eines Schockzustands vom Unfallort entfernt hatte und in ein angrenzendes Waldgebiet gelaufen war. Zur schnellen Suche in der bereits einsetzenden Dunkelheit wurde die Rettungshundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes nachalarmiert. Die vermisste Person konnte durch den gezielten Einsatz der Rettungshunde innerhalb kurzer Zeit aufgefunden werden.
Die Versorgung der großen Anzahl an Verletzten erforderte den Einsatz zahlreicher Kräfte verschiedener Rettungsorganisationen. Die Koordination der rettungsdienstlichen Maßnahmen übernahm dabei der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL). Insgesamt galt es, 26 „Verletzte“ zu sichten, zu retten und medizinisch zu versorgen. Hierfür waren 86 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Rettungshundestaffel mit insgesamt 21 Fahrzeugen sowie drei Rettungshunden im Einsatz. Auch die Integrierte Leitstelle Bodensee-Oberschwaben war aktiv in die Übung eingebunden. Wie bei einem realen Einsatz erfolgten die Alarmierung und Koordination der Einsatzmittel über die Leitstelle. Mehrere Übungsbeobachter der beteiligten Hilfsorganisationen, Vertreter des Landratsamtes Ravensburg sowie Bürgermeister Holger Lehr verfolgten das Übungsgeschehen vor Ort. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun im Rahmen einer detaillierten Nachbesprechung ausgewertet und fließen in die weitere Optimierung der Einsatzabläufe ein.
Eine Übung dieser Größenordnung erfordert eine intensive Vorbereitung sowie die Unterstützung zahlreicher Beteiligter. Unser besonderer Dank gilt daher den Übungsvorbereitern von Feuerwehr und Rettungsdienst, dem Busunternehmen Schuler für die Bereitstellung des Linienbusses inklusive Fahrer, dem Autohaus Fimpel für das zur Verfügung gestellte Unfallfahrzeug.
Ein weiterer herzlicher Dank gilt der Gemeinde Grünkraut, die die Übungsvorbereitung mit Fahrzeugen des Bauhofs logistisch unterstützt hat. Ebenso bedanken wir uns beim Landratsamt Ravensburg für die Übernahme der Verpflegungskosten der eingesetzten Kräfte.
Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die Damen des TSV Grünkraut sowie an alle weiteren Verletztendarstellerinnen und Verletztendarsteller, die durch ihr engagiertes Mitwirken maßgeblich zu einer besonders realitätsnahen Darstellung der Übung beigetragen haben.



Bild: Dienstleistungen Braun

Büchereinachrichten

DIE BÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungzeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Vorankündigung



Schul- und Kindergartennachrichten

Internationaler Besuch an der Grundschule Grünkraut – Austausch mit Namibia

Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, durften wir eine Lehrkraft aus Brasilien und vier Lehrkräfte aus Namibia, darunter auch die Schulleiterin Susanna Kadhikwa von der Grundschule Aussenkehr, an unserer Schule begrüßen.
Der Besuch fand im Rahmen einer Kooperation der Pädagogischen Hochschule Weingarten mit der Grundschule Aus-

senkehr statt. Das Projekt wird gemeinsam mit der Prorektorin Prof. Claudia Bergmüller-Hauptmann entwickelt und von der Stiftung „Kinder fördern, Zukunft stiften“ koordiniert. Ziel ist es, den internationalen Austausch zu stärken und Einblicke in unterschiedliche Bildungssysteme und Unterrichtskonzepte zu ermöglichen.

Aufgrund unseres Schulkonzepts und der engen Zusammenarbeit mit der PH Weingarten wurde unsere Schule als Hospitationsort empfohlen. Begleitet wurde die Besuchergruppe von Dr. Judith Neff, Geschäftsführerin des Montessori-Studios an der PH Weingarten.

Während ihres Besuchs erhielten unsere Gäste Einblicke in unseren Schulalltag, die vorbereitete Lernumgebung und unsere pädagogische Arbeit. Besonders der Austausch über selbstständiges Lernen, individuelle Förderung und unterschiedliche Unterrichtsformen war für alle Beteiligten bereichernd. Darüber hinaus durften sie auch die besondere Atmosphäre unseres „Herbstkreises“ miterleben uns so einen weiteren Eindruck in unser Schulleben gewinnen. Auch Bürgermeister Holger Lehr nahm sich die Zeit, unsere Gäste persönlich zu begrüßen.

Wir freuen uns sehr über diese internationale Begegnung und die damit verbundene Wertschätzung unserer schulischen Arbeit.

Weitere Informationen: www.stiftung-kinder-foerdern.com





Fotos: Grundschule Grünkraut

Jugendecke

JH Grünkraut

Das Jugendhaus öffnet wieder regelmäßig für Euch!
Für alle ab der 5. Klasse von
17:30 - 20:00 Uhr
Jeden 2. Mittwoch (immer in den ungeraden Wochen)

04. November:
Bilder im Jugendhaus umgestalten / neu gestalten, sprayen, malen, überpinseln, kleben, usw.
Material vorhanden, achtet auf Eure Kleidung
18. November:
Plätzchen backen, Plätzchen ohne backen, Plätzchen ohne Mehl

Das Jugendhaus kann man mieten.
Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburtstag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veit@gruenkraut.de

Kürbisschnitzen 2026
Wieder war es ein gelungener Schnitznachmittag.
In diesem Jahr fand das traditionelle Kürbisschnitzen wieder am Jugendhaus statt, in diesem Jahr sogar mit zwei Gruppen. Es wurde, bei wechselhaftem Herbstwetter, durchgehend von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geschnitzt und gewerkelt.
Kinder und Eltern hatte sichtlich Spaß gruselige Kunstwerke zu erschaffen welche am Halloweenwochenende in den Straßen leuchten werden.

Ein großes DANKESCHÖN geht an EDEKA Spyrka Grünkraut, welcher die Kürbisse gesponsert hat.



Bürgergemeinschaft e.V.

Bürger Gemeinschaft Grünkraut e.V.

Lebensmittel – Folgebelehrung am 4. November 2026 im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut

Lebensmittelhygieneschulung und Folgebelehrung nach §§ 42 und 43 IfSG

Alle, die beruflich oder ehrenamtlich regelmäßig mit Lebensmitteln umgehen, benötigen eine Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt und alle 2 Jahre eine Folgebelehrung. Diese Schulung ist auch für diejenigen zu empfehlen, die nicht regelmäßig, aber gelegentlich im Verein oder auf Festen Umgang mit Lebensmitteln haben.

Die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. bietet diese Lebensmittel – Folgebelehrung kostenlos an **am Mittwoch, 4. November um 18.30 Uhr im Haus der Mitte.**
Bringen Sie dazu nach Möglichkeit die Unterlagen mit, die Sie bei der Erstbelehrung des Landratsamtes bekommen haben (im LKR Ravensburg früher das rote Heft). Wenn Sie diese nicht mehr haben, bekommen Sie eine Bescheinigung über die Teilnahme.
Sie haben Fragen? Melden Sie sich telefonisch (0751-760245) oder per E-Mail (christa.gnann@gruenkraut.de) bei Christa Gnann. **Die Erstbelehrung muss weiterhin beim Landratsamt absolviert werden:** Lebensmittelbelehrung | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg **, Terminbuchung unter** Terminbuchung - Landkreis Ravensburg

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:
- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vegetarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245
Kosten: 8,50 € inkl. Getränke und Kaffee.

Montag, 02.11.2026
Putengeschnetzeltes in Currysoße (aW,g)
Butterreis
Salate vom Büfett
Eis Sandwich (aW,g)

Mittwoch, 04.11.2026
Nudelsuppe (Rind,aW,c,i)
Kaiserschmarren mit Zimtzucker (aW,c,g)
Apfelmus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:
aW-Weizen, aG-Gerste, aH-Hafer, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie, j-Senf.

Haben Sie noch einen Gutschein für den Mittagstisch?

Die rosa Gutscheine laufen mit dem letzten Mittagstisch des Jahres 2026 ab, die letzte Gelegenheit für ein kostenloses Mittagessen in netter Gesellschaft bei guten Gesprächen ist am Montag, 21. Dezember. Jede Woche wird im Mitteilungsblatt der Speiseplan veröffentlicht, da ist es bestimmt einmal etwas für Sie dabei.
Aber der Besuch des Mittagstisches lohnt sich auf jeden Fall auch ohne Gutschein: es gibt immer ein leckeres 2-Gänge-Menü, dazu Sprudel und danach eine gute Tasse Kaffee. Kommen Sie und probieren Sie den Mittagstisch einmal aus!



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin, Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Eltern-Kind-Gruppen

Grashüpfer
Babygruppe ab 2 Monate
Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.
Donnerstags von 09.15 Uhr bis 11.45 Uhr
Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser
Mail: ulrike@familie-blaser.com
Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Leitung für eine Eltern-Kind-Gruppe gesucht!



KI-generiert

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag	08:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
und	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte
Montag 11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246
E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de

Landwirtschaft

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Grippeimpfung für Tierhalter wichtig

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Risikogruppen generell zur Grippeimpfung. Um Doppelinfektionen zu vermeiden, sollten sich darüber hinaus vor allem Menschen, die regelmäßig engen Kontakt zu Schweinen oder Vögeln haben, impfen

lassen. Die Kosten für die Impfung tragen alle gesetzlichen Krankenkassen.
Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung gegen Grippe für Personen ab 60 Jahren sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, für gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel) und für Menschen mit chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma oder Nierenkrankheiten. Für diese Risikogruppen sind Grippeviren eine ernstzunehmende Gefährdung. Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt wie die Betroffenen leben, diese pflegen oder betreuen, sollten sich ebenfalls impfen lassen. Das gleiche gilt für Menschen in Berufen, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist. Aber auch Personen mit häufigem, regelmäßigem Tierkontakt sollten eine Grippeimpfung in Erwägung ziehen. Dazu zählen zum Beispiel Jäger, Schweine- und Geflügelhalter sowie deren Familienangehörige und Beschäftigte. Die Grippeimpfung schützt nicht vor der Vogelgrippe (H5N1) oder anderen Influenza-A-Viren. Sie soll aber verhindern, dass Menschen gleichzeitig an einer Grippe und einer tierischen Influenza erkranken. Solche Doppelinfektionen könnten laut Aussage des Robert Koch-Instituts neue gefährliche Virusvarianten entstehen lassen.
Weitere Infos zur Grippeimpfung gibt es online unter www.svlfg.de/impfungen.
Infos zu biologischen Gefährdungen, zu denen auch Krankheiten gehören, die von Tieren übertragen werden, gibt es unter www.svlfg.de/biologische-arbeitsstoffe.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Brustkrebs durch Vorsorgeangebote frühzeitig erkennen

Anlässlich des Aktionsmonats „Pinktober“ macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Angebote zur Vorsorge und Früherkennung sowie zur Behandlung von Brustkrebs aufmerksam.
Jährlich erkranken in Deutschland laut Robert-Koch-Institut 75.000 Frauen an Brustkrebs. Dabei steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Der Aktionsmonat „Pinktober“ steht weltweit im Zeichen der Sensibilisierung für die Früherkennung, Vorsorge und der Behandlung von Brustkrebs.
Alle zwei Jahre haben Frauen zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Mammographie-Screening. Für Versicherte übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten. Darüber hinaus können Frauen ab dem 30. Lebensjahr jährlich eine ärztliche Untersuchung der Brust und der Lymphknoten sowie eine Anleitung zur Selbstuntersuchung wahrnehmen. Weitere Informationen zu Vorsorgeangeboten bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.
Neben diesen Angeboten der Regelversorgung gibt es spezielle Versorgungsangebote für Frauen mit einem erhöhten familiären Risiko für Brust- und Eierstockkrebs. Auch LKK-Versicherte können bei entsprechender familiärer Vorbelastung Anspruch auf eine spezialisierte Diagnostik und Früherkennung haben. Eine genetische Untersuchung und die anschließende Beratung können dabei helfen, individuell passende Möglichkeiten der Früherkennung und Vorsorge zu bestimmen. Wird eine erbliche Genveränderung nachgewiesen, kann auch eine genetische Beratung für weitere Familienangehörige sinnvoll sein. Weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/frauengesundheit.
Neben der medizinischen Behandlung können Selbsthilfegruppen Betroffene, aber auch Angehörige unterstützen. Die Hilfsangebote reichen von gemeinsamen Gruppengesprächen über persönliche Treffen bis hin zu digitalen Formaten. Die Selbsthilfekontaktstelle im jeweiligen Landkreis kann dabei beraten und unterstützen, eine geeignete Anlaufstelle zu finden.
Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention über qualitätsgesicherte Präventionskurse in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Entsorgungstage Silofolien, Altreifen und BigBag
Dienstag, 03. November und Mittwoch, 04. November 2026
Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
  Annahme von 08:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
  Annahme von 08:00-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
  Annahme von 09:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf
  Annahme von 08:30-11:30 und 13:30-16:30 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!
Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden. Ebenfalls werden Altreifen angenommen.

Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:
- Reifen > Durchmesser 120cm
- Reifen < Durchmesser 120cm
- Reifen mit Felgen

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet



ÖPNV

Linie 21 verkehr zum Martinimarkt in Ravensburg im 1-Stunden-Takt

Martinimarkt Ravensburg gültig vom 08.11.2026 bis 08.11.2026

21 BUS Ravensburg - Knollengraben - Grünkraut - Bodnegg

VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG, Bleicherstraße 28, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751-185 280 00, Mail: info@vbs-schussental.de

An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen, am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen

	Sonn- und Feiertag												
Verkehrshinweis	♿	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿	♿	♿
Ravensburg, Bahnhof ab	**08:23**	**10:23**	**11:23**	**12:23**	**13:23**	**14:23**	**15:23**	**16:23**	**17:23**	**18:23**	**20:23**	**21:23**	**23:23**
Ravensburg, Konzerthaus	**08:27**	**10:27**	**11:27**	**12:27**	**13:27**	**14:27**	**15:27**	**16:27**	**17:27**	**18:27**	**20:26**	**21:26**	**23:26**
Ravensburg, Gänsbühl	08:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	20:27	21:27	23:27
Ravensburg, Lumper Höhe	08:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	20:28	21:28	23:28
Ravensburg, Abzw. Hinzistobel	08:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	20:29	21:29	23:29
Ravensburg, Schornreute	08:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	20:30	21:30	23:30
Ravensburg, Abzw. Flappach	08:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	20:31	21:31	23:31
Ravensburg, Knollengraben	**08:34**	**10:34**	**11:34**	**12:34**	**13:34**	**14:34**	**15:34**	**16:34**	**17:34**	**18:34**	**20:32**	**21:32**	**23:32**
Grünkraut, Staig	08:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	20:33	21:33	23:33
Gullen, Kindt	08:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	20:34	21:34	23:34
Gullen, Sonnenhof	08:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	20:35	21:35	23:35
Grünkraut, Rößlerhalde	08:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	20:36	21:36	23:36
Grünkraut, Herrenfeld	08:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	20:37	21:37	23:37
Grünkraut, Ortsmitte	**08:40**	**10:40**	**11:40**	**12:40**	**13:40**	**14:40**	**15:40**	**16:40**	**17:40**	**18:40**	**20:38**	**21:38**	**23:38**
Grünkraut, Festhalle	08:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	20:39	21:39	23:39
Grünkraut Hübschenberg	08:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	20:40	21:40	23:40
Grünkraut Sigmarshofen	08:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	20:41	21:41	23:41
Bodnegg Abzw. Wollmarshofen	08:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	20:42	21:42	23:42
Bodnegg Rosenharz	**08:46**	**10:46**	**11:46**	**12:46**	**13:46**	**14:46**	**15:46**	**16:46**	**17:46**	**18:46**	**20:43**	**21:43**	**23:43**
Bodnegg Widdum	08:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	20:44	21:44	23:44
Bodnegg, Engel	08:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	20:45	21:45	23:45
Bodnegg, Schule an	**08:50**	**10:50**	**11:50**	**12:50**	**13:50**	**14:50**	**15:50**	**16:50**	**17:50**	**18:50**	**20:46**	**21:46**	**23:46**

♿ = Niederflurbus, geeignet für die Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen

Z = Zusatzfahrt

Martinimarkt Ravensburg gültig vom 08.11.2026 bis 08.11.2026

21 BUS Bodnegg - Grünkraut - Knollengraben - Ravensburg

VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG, Bleicherstraße 28, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751-185 280 00, Mail: info@vbs-schussental.de

An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen, am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen

	Sonn- und Feiertag												
Verkehrshinweis	♿	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿ Z	♿	♿	♿	♿
Bodnegg, Schule ab	**08:51**	**10:51**	**11:51**	**12:51**	**13:51**	**14:51**	**15:51**	**16:51**	**17:51**	**18:51**	**20:46**	**21:46**	**23:46**
Bodnegg, Engel	08:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	20:47	21:47	23:47
Bodnegg Widdum	08:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	20:48	21:48	23:48
Bodnegg Rosenharz	**08:54**	**10:54**	**11:54**	**12:54**	**13:54**	**14:54**	**15:54**	**16:54**	**17:54**	**18:54**	**20:49**	**21:49**	**23:49**
Bodnegg Abzw. Wollmarshofen	08:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	20:50	21:50	23:50
Grünkraut Sigmarshofen	08:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	20:51	21:51	23:51
Grünkraut Hübschenberg	08:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	20:52	21:52	23:52
Grünkraut, Festhalle	08:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	20:53	21:53	23:53
Grünkraut, Ortsmitte	**09:00**	**11:00**	**12:00**	**13:00**	**14:00**	**15:00**	**16:00**	**17:00**	**18:00**	**19:00**	**20:55**	**21:55**	**23:55**
Grünkraut, Herrenfeld	09:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:56	21:56	23:56
Grünkraut, Rößlerhalde	09:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:57	21:57	23:57
Gullen, Sonnenhof	09:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:59	21:59	23:59
Gullen, Kindt	09:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	21:00	22:00	00:00
Grünkraut, Staig	09:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	21:01	22:01	00:01
Ravensburg, Knollengraben	**09:07**	**11:07**	**12:07**	**13:07**	**14:07**	**15:07**	**16:07**	**17:07**	**18:07**	**19:07**	**21:02**	**22:02**	**00:02**
Ravensburg, Abzw. Flappach	09:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	21:03	22:03	00:03
Ravensburg, Schornreute	09:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	21:04	22:04	00:04
Ravensburg, Abzw. Hinzistobel	09:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	21:05	22:05	00:05
Ravensburg, Lumper Höhe	09:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	21:06	22:06	00:06
Ravensburg, Gänsbühl	09:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	21:07	22:07	00:07
Ravensburg, Konzerthaus	**09:15**	**11:15**	**12:15**	**13:15**	**14:15**	**15:15**	**16:15**	**17:15**	**18:15**	**19:15**	**21:09**	**22:09**	**00:09**
Ravensburg, Bahnhof an	**09:19**	**11:19**	**12:19**	**13:19**	**14:19**	**15:19**	**16:19**	**17:19**	**18:19**	**19:19**	**21:13**	**22:13**	**00:13**

♿ = Niederflurbus, geeignet für die Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen

Z = Zusatzfahrt

ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

VBS Verkehrsbetriebe Schussental

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer **Telefon: 07520 1442**
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier Mobil 0151 4080 6708
Leonie.Frosdorfer@drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer **Telefon: 07520 9409326**
Kaplaneiweg 8 | 88285 Bodnegg Mobil 0179 6810 742
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

St. Martin | **Schlier**

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Hinweis zu Allerheiligen – Gräbersegnung
Bitte am 1. November zu den Gräbersegnungen der Seelsorgeeinheit – wenn möglich – ein Gotteslob mitbringen. Vielen Dank.

Sperrung Kirchweg Grünkraut
Durch Baumaßnahmen im Kirchweg in Grünkraut ist leider im gesamten Monat November keine Zufahrt zur Kirche möglich. Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten an der Festhalle und im Umkreis und planen Sie einfach etwas mehr Zeit ein.



Miniplan Grünkraut

Sonntag, 1. November
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Elisa, Merle, Elizabeth, Romy-Marie, Annelie, Emma H., Mira H., Nora, Luisa, Jannis

Gospelchor Waldburg

„Rejoice-freue dich“: Es ist wieder soweit!
Auch in diesem Jahr gibt der Gospelchor Waldburg seine beliebten Konzerte. Beim Probesonntag am 11.10. war die Vorfreude des Chors spür- und sichtbar. Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches, mitreißendes Programm mit einer Mischung aus Songs, die von Freude, Hoffnung, Glaube und Dank erzählen.
Unsere Termine: Samstag, 21.11. um 18.00 Uhr Kirche St. Petrus und Paulus in Berg, Sonntag, 22.11. um 17.00 Uhr Kirche St. Ulrich und Magnus in Bodnegg, Sonntag, 29.11. um 17.00 Uhr Kirche St. Anna in Vogt.

Gottesdienstordnung vom 24.10.2026 – 02.11.2026

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**	**Grünkraut** St. Gallus und Nikolaus	**Bodnegg** St. Ulrich und Magnus	**Schlier** St. Martin	**Unterankenreute** Mariä Himmelfahrt
Samstag, 31.10.2026 Hl. Antonius Maria Claret			**18:00 Uhr** Hochamt; Vorabend Allerheiligen	
Sonntag, 01.11.2026; Hochfest Allerheiligen L1: Offb 7, 2-4.9-14 L2: 1 Joh 3, 1-3 Ev: Mt 5, 1-12a	**10:30 Uhr** Hochamt (Projektchor unter der Leitung von Lucia Strobel); anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof	**14:00 Uhr** Gräbersegnung auf dem Friedhof **16:00 Uhr** Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach **St. Theresia Rosenharz** **10:00 Uhr** Eucharistiefeier	**14:00 Uhr** Gräbersegnung auf dem Friedhof	**08:45 Uhr** Hochamt; mitgestaltet vom Gesamtchor; anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
Montag, 02.11.2026; Allerseelen **Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa**	**18:00 Uhr** Rosenkranz	**18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet	**18:00 Uhr** Allerseelenrequiem	
Dienstag, 03.11.2026; Hl. Martin v. Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin	**Keine Messe**			**16:00 Uhr** Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 04.11.2026; Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel	**18:00 Uhr** Rosenkranz	**17:00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**Keine Messe**	
Donnerstag, 05.11.2026;	**18:00 Uhr** Eucharistische Anbetung	**19:00 Uhr** Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		**17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier
Freitag, 06.11.2026; **Herz-Jesu-Freitag** Hl. Leonhard v. Limoges	**18:00 Uhr** Herz-Jesu-Andacht	**17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier		**15:00 Uhr** Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 07.11.2026 **Herz-Mariä-Samstag** Hl. Willibrord		**17:00 Uhr** Beichte **17:30 Uhr** Rosenkranz **18:00 Uhr** Eucharistiefeier; Vorabend zu St. Martin		
Sonntag, 08.11.2026; **Hochfest St. Martin** L1: Weish 6, 12-16 L2: 1 Thess 4, 13-18 Ev: Mt 25, 1-13 **Martinus-Kollekte** Zählung der Gottesdienstbesucher		**16:00 Uhr** Rosenkranz-Friedensgebet in der **Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus** **St. Theresia Rosenharz** **10:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**10:00 Uhr** Patrozinium St. Martin; mit feierlicher Ministrantenaufnahme; mitgestaltet vom Gesamtchor **10:00 Uhr** Kindergottesdienst, Beginn in der Pfarrkirche	**16:30 Uhr** St. Martinsfeier in der Pfarrkirche, anschl. St. Martins- umzug

Online Vortrag: Erziehen wir zur Trägheit des Herzens? Erich Kästners Frage an Kitas, Schule, Ganztagesbetreuung und Jugendhilfe
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V., lädt am Montag, 9. November, um 19 Uhr, zu einem Online-Vortrag, mit Prof. Dr. Niklaus Meyer ein.
Der Referent greift Erich Kästners Frage an Kitas, Schulen, Ganztagesbetreuung und Jugendhilfe auf. Kästner verbindet „echte“ Erziehung mit der Aufgabe, die „Trägheit des Herzens“ zu überwinden. Es stellt sich für heute die Frage, ob pädagogische Einrichtungen manchmal genau das Gegenteil hervorbringen. Sie wollen Kinder schützen, stärken, begleiten, stehen aber unter Zeitdruck, Personalmangel und wachsenden Aufgaben. Der Referent leitet daraus die Fragestellung ab, ob aus Beziehung Verwaltung, aus Empathie Selbstschutz wird. Der Vortrag soll einen Impuls geben für Kitas, Schule, Ganztagesbetreuung und Jugendhilfe über Strukturen, die Menschlichkeit ermöglichen oder erschweren. Kursgebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung und weitere Infos unter www.keb-rv.de, info@keb-rv.de oder 0751 3161 30.

****

Posamenten Sternknopf wickeln für Bekleidung, Dekoration, adventliche Geschenke - Altes Handwerk wiederbelebt
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V., veranstaltet am Freitag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr, im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, Ravensburg, einen Workshop auf der Basis, ein altes Handwerk wieder zu beleben. Die Knopfmacherin, Kerstin Waizenegger, wickelt gemeinsam mit den Teilnehmenden, Posamenten Sternknöpfe die Kleidungsstücke aufpeppen, zur Dekoration dienen oder einfach ein adventliches Geschenk sein können. Im Workshop wird mit Garn über einen Holzrohling ein Posamentenknopf mit einem Sternmotiv gewickelt und gewoben. Wichtig für die Teilnahme sind geduldige Finger und Lust kreative Ideen in Gemeinschaft zu entdecken. Kursgebühr beträgt 18 Euro. Anmeldung und weitere Infos unter: www.keb-rv.de, info@keb-rv.de oder 075136161 30.

****

Was passiert in meinem Körper? Informationsabend zum Workshop für Jungen - nach MFM
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg veranstaltet am Dienstag, den 17. November, um 19.30 Uhr im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10 in Ravensburg, einen Informationsabend zum Thema „Was passiert in meinem Körper?“
In einem unterhaltsamen, informativen Vortrag, nach dem Konzept MFM (My Fertility Matters) werden Inhalte des Workshops für Jungen, der am 27. November stattfindet, vorgestellt. So werden Eltern und Jugendliche auf eine völlig neuartige, wertschätzende Art mit den faszinierenden und spannenden Vorgängen rund um Körper, Zyklus, Fruchtbarkeit und Pubertät vertraut gemacht. Nach dem Vortrag haben Eltern und Jugendliche das gleiche Wissen und sprechen dieselbe Sprache. Dies erleichtert einen ungezwungenen Austausch in der Familie. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung, dass der Vortrag nicht nur im Hinblick auf den Jugendlichen hilfreich ist, sondern auch für Eltern selbst manch überraschende, neue Information und veränderte Sichtweise auf die Thematik bereithält. „Heute habe ich selbst noch viel gelernt“, oder „Schade, dass ich diese Dinge erst jetzt erfahren habe!“ - so oder so ähnlich sind die Reaktionen vieler Eltern nach dem Vortrag.
Die Kursgebühr beträgt 8 Euro und ist für Eltern, deren Söhne am Workshop teilnehmen kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter: 0751 3616130, e-mail: info@keb-rv.de oder www.keb-rv.de.

****

Das Immunsystem fit machen Starthilfe mit den eigenen Händen
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. veranstaltet am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr, einen Vortragsabend unter der Überschrift „Das Immunsystem fit machen“ im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, in Ravensburg.
Die Referentin, Silvia Keppeler, betitelt ihren Vortrag auch „Starthilfe mit den eigenen Händen“, denn gerade im Herbst und Winter hat das Immunsystem mit allen möglichen Herausforderungen zu kämpfen. Eine sehr einfache und doch kraftvolle Möglichkeit ist die des Jin Shin Jyutsu. An diesem Abend zeigt die Referentin eine Reihe verschiedener Werkzeuge, mit denen die Selbstheilungskräfte gestärkt werden können.
Das Kennenlernen dieser Anwendungsmethode eignet sich zum Einstieg in eine von verschiedensten Möglichkeiten zur Stärkung des Immunsystems und es eigenes Körpers.
Kursgebühr beträgt 20 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.keb-rv.de, info@keb-rv.de oder Tel. 0751 36161 30.

****

Stopp! Keine Unverschämtheit mehr Klare Signale, souveräne Reaktionen
Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet am Freitag, 20. November, von 15 bis 19 Uhr, den Workshop „Stopp! Keine Unverschämtheit mehr“, mit der Referentin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Monika Löhle, im Bischof Moser Haus, Allmandstr. 10, in Ravensburg.
Nie mehr sprachlos nach Antworten ringen, wenn jemand provoziert, eine Beleidigung oder einen verbalen Angriff einem entgegenschleudert. In Rollenspielen werden einfache Reaktionen, mit denen klar signalisiert wird, dass man sich das nicht gefallen lassen kann, eingeübt. Wenn das Gegenüber nicht auf freundliche Kommunikation reagiert, muss sich etwas ändern. Dies erfordert weder Schlagfertigkeit noch intelligente Argumente. Es gilt einfach mit wenigen Worten und bzw. oder deutlicher Körpersprache zu antworten, klare Signale und eine souveräne Reaktion zu zeigen. Nach so einem Intermezzo ist eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe wieder möglich.
Kursgebühr beträgt 35 Euro. Anmeldung und Infos unter: E-mail: info@keb-rv.de, Tel. 0751 36161 30 oder www.keb-rv.de.

****

Feind den Feindbildern, Nachhaltig Frieden schaffen, aber wie?
Das Bündnis der Veranstalter der 42.
Friedenswochen Oberschwabens, lädt am Freitag, 20. November, 19 Uhr, ins Haus der kath. Kirche Ravensburg, Wilhelmstr. 2, zu einem offenen Gespräch, zum Thema „Feind den Feinbildern - Nachhaltig Frieden schaffen, aber wie?“ ein.
Kein Kind kommt mit Feindbildern auf die Welt und kein Krieg kann ohne Feindbilder geführt werden. Propaganda und Feindbilder sind Teil der Kriegsführung. Fake-News sind strategische, digitale Waffen. Langfristig kann es aber nur Frieden geben, wenn Feindbilder ab- und Vertrauen aufgebaut werden.
Der Referent, Autor und Vorsitzende des Vereins der Agenda EINE WELT Ravensburg, liest hierzu aus seinem Buch „Feind den Feindbildern“ einige Kurzgeschichten und Gedichte vor.
Die Texte sollen Brücke sein, um
mit den Teilnehmenden in ein offenes Gespräch über Feindbilder, Krieg und nachhaltigen Frieden zu kommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Feierabendkreis Grünkraut

Einladung Feierabendkreis

Wir und die Gemeinde laden alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich in den Pfarrstadel ein am **Mittwoch, 04. November 2026, 14.00 Uhr**

Herr Bürgermeister Lehr berichtet über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Ihr Feierabendkreis-Team.

„Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit u. Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung“ - deshalb kein Unkostenbeitrag

Wenn Sie abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstagabend bei Hannelore Zorell, Tel. 0751 64527

Ökumenische Angebote

Einladung zum ökumenischen Friedensgebet

am Montag, den 02. November 2026,

um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.

Beim Friedensgebet im November lassen wir uns von der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade motivieren: „couragiert widerständig“. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, erinnert das Motto daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Hoffnung, Kraft und Segen für ein friedliches Miteinander. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit und kommen Sie am Montag,

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll, Birgit Sterk



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Luthers Wegbereiter: Jan Hus
Im Jahr 1370 wurde im südböhmischen Husinec Jan Hus geboren. Aus einfachen Verhältnissen stammend hatte er den Wunsch, Priester zu werden. Dies war für Kinder aus den unteren Schichten eine Möglichkeit, gesellschaftlich aufzusteigen. An der Universität in Prag studierte Hus Philosophie und Theologie und erwarb sich bald hohes Ansehen. 1402 wurde er zum Prediger der Bethlehemskapelle ernannt, in der auf Tschechisch gepredigt wurde.
Hierbei nahm Hus auch Stellung zu kirchenpolitischen Ereignissen. Er kritisierte den Lebenswandel vieler Kleriker, die ihr Amt nur aus Profitgier und Ruhmsucht ausübten. In Böhmen hatte die Kritik an den Missständen der Kirche eine längere Tradition. Jan Hus ging aber mit seiner Theologie darüber hinaus. Durch intensives Studium und die Kenntnis der Thesen des englischen radikalen Reformers John Wyclif entwickelte Hus sein Verständnis von Kirche. Er sieht sie als Gemeinschaft der von Gott Auserwählten. Dabei ist überhaupt nicht ausgemacht, dass die verweltlichten Kleriker dazugehören. Christus ist das wahre Oberhaupt der Kirche, nicht der Papst. Jeder solle nach seinem Gewissen prüfen, ob eine Anordnung der Kirche mit der Heiligen Schrift in Einklang steht.
Solche radikalen Thesen untergraben die hierarchische Struktur der Kirche und die Macht von Papst und Bischöfen. Diese reagieren mit Disziplinarmaßnahmen und verhängen den verschärften Kirchenbann über Jan Hus. Er muss Prag verlassen, predigt aber weiter im ländlichen Böhmen und verfasst zahlreiche theologische Schriften, alles auf Tschechisch. Es ist ihm ein Anliegen, dass jede/r die „Wahrheit“ erkennen kann. König Sigismund lädt Jan Hus im Jahr 1414 zum Konzil in Konstanz ein, um den Streit mit Rom zu klären. Auf dem Weg dorthin, der auch über Biberach und Ravensburg führt, predigt Hus immer wieder auf Deutsch. Er stellt fest, dass „alle meine Kundmachung loben“. Auf dem Konzil jedoch bekommt er keine Möglichkeit, seine Lehren darzulegen und zu verteidigen. Er soll widerrufen, was er mehrmals ablehnt. Am 5. Juli 1415 wird Jan Hus in Konstanz als Ketzer verbrannt.
Seine Gedanken und Lehren sind aber in der Welt. Und hundert Jahre später erkennt Luther nach der Lektüre der Schriften von Hus: „Wir sind alle Hussiten, ohne es gewusst zu haben. (…) die völlig offenbare evangelische Wahrheit wurde vor länger als 100 Jahren verbrannt.“
Diesen frühen Reformator wollen wir im Reformationsgottesdienst vorstellen und auf die Parallelen seiner Theologie, zu der von Martin Luther schauen.
Annette Grüner

Wochenplan

Sonntag, 01. November, Reformationsfest
Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1.Kor 3,11
17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrerin Ulrike Boss mit Team
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.
Montag, 02. November
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg
Dienstag, 03. November
09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Vogt für Kinder ab fünf Monaten.
Gruppenleiterin: Katharina Eberhardt-Kistler, Katharina-Eberhardt@hotmail.de
Mittwoch, 04. November
14.30 Uhr Konfis besuchen das Haus St. Helena, eine Einrichtung der Stiftung Liebenau, in Vogt.
Freitag, 06. November
12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Bitte bis Mittwoch 12.00 Uhr im Pfarramt anmelden.
15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt
Sonntag, 08. November, Drittletzter So. d. Kirchenjahres
Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2.Kor 6,2b
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Mareike Kocher
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Friedhofspflege Atzenweiler
Am Freitag vor zwei Wochen wurde der Evangelische Friedhof Atzenweiler wieder auf Vordermann gebracht. Unter Leitung von Hansjörg Müller wurde zu sechst die Hecke geschnitten und die Anlage winterfest gemacht. Alles ging reibungslos und unfallfrei vonstatten. Allen ehrenamtlichen Helfern danken wir herzlich.
Die Aktion zur Friedhofspflege findet einmal im Jahr statt. Der Friedhof Atzenweiler ist seit 2025 stillgelegt, das heißt, es finden dort keine Bestattungen mehr statt. Dabei besuchen selbstverständlich Angehörige weiterhin ihre Toten und auch gegenüber den Verstorbenen ist es wichtig, diesen friedlichen kleinen Platz zu pflegen und in Ehren zu halten. Dazu freuen wir uns über helfende Hände. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie sich engagieren wollen oder bei Fragen zu unserem Evangelischen Friedhof in Atzenweiler. *Pfarrerin Ulrike Boss*

125 Jahre Christuskirche
Am 27.11.1901 feierten die Evangelischen Christen aus Vogt und Umgebung den ersten Gottesdienst in ihrer neu gebauten Kirche.
Nun freuen wir uns, am 27.11.2026 als Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt das 125. Jubiläum der Christuskirche feiern zu können. An diesem Tag wird es um 17.00 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche geben und im Anschluss einen Empfang im Evangelischen Gemeindehaus in Vogt, Finkenweg 10.
Vorher möchten wir am **Vogter Adventsmarkt am 21.11.2026** teilnehmen und so unsere Kirche und das Jubiläum ein wenig mehr in das Bewusstsein der Bevölkerung bringen. Dazu benötigen wir die Unterstützung der gesamten Gemeinde.
Bäckerinnen und Bäcker gesucht!
Auf dem Markt soll Weihnachtsgebäck verkauft werden. Wenn Sie also gerade Ihre Lieblings-Bredle backen, füllen Sie doch eine Dose für uns ab. Diese Dose können Sie ab dem 15. November tagsüber in eine der beiden Kirchen (Ev. Kirche Atzenweiler oder Christuskirche Vogt) in die vorderste Bankreihe bringen, wir sammeln sie abends ein. Oder Sie bringen diese am 20.11. zwischen 9 und 10 Uhr direkt ins Gemeindehaus in Vogt. Dort verteilen wir das Gebäck auf kleine Tütchen.
Wenn Sie nicht backen mögen, können Sie auch selbst gebastelte Weihnachts-Deko spenden.
Verkäuferinnen und Verkäufer gesucht
Für den Verkauf am 21.11. im Marktstand brauchen wir Menschen, die eine 2-Stunden-Schicht übernehmen. Wenn Sie sich das vorstellen können, sprechen Sie bitte Annette Grüner persönlich an oder schreiben eine Mail: Annette.Gruener@elkw.de.
Wir sind gespannt und freuen uns, wenn viele mitmachen!

Mitmachaktion zur Jahreslosung 2027:
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jesaja 41,10)
Es ist schon lange Tradition: Wir suchen wieder ein passendes Motiv zur Jahreslosung – für Grußkarten und Plakate unserer Kirchengemeinde.
Mitmachen kann jede und jeder!
Gesucht wird ein Bild, das die Botschaft der Jahreslosung

aufgreift – anregend, nachdenklich, kritisch, farbig oder schwarz-weiß, gegenständlich oder abstrakt. Ob Foto, Szene, Kunstwerk, Assoziation oder Kommentar – alles ist erlaubt!
Teilnahmebedingungen:
Max. 5 Motive pro Person, Urheber- und Persönlichkeitsrechte müssen beachtet werden (Einwilligung zur Veröffentlichung nötig).
Abgabe bis So, 22.11.2026
als digitale Datei oder Papierfoto im Ev. Pfarramt, Finkenweg 8, 88267 Vogt oder an juergen.schumacher@elkw.de
Lassen Sie sich inspirieren – wir freuen uns auf viele kreative Beiträge!



Bildquelle: privat

Mach mit beim Krippenspiel
Wir freuen uns riesig, wieder ein Krippenspiel mit Euch zu proben!
Wer Lust hat mitzuspielen, kommt am Freitag, den 13. November 2026 um 17.00 Uhr zur ersten Probe in den Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Atzenweiler.
Weitere Probetermine sind: 27. November, 4., 11. und 18. Dezember. Wir proben jeweils um 17.00 Uhr, ca. 1 Stunde lang. Die Generalprobe findet nach Absprache statt, die Aufführung im Heiligabendgottesdienst um 16.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.
Wir bitten um eine Anmeldung bei Pfarrerin Ulrike Boss unter 07529/1782 oder ulrike.boss@elkw.de.
Wir freuen uns sehr auf dein Kommen!
Evelyne Klink und Phylli Straub

Verlässlich geöffnete Kirchen
Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und auf Instagram!
Bürozeiten:
Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782
Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt
Pfarrerin Ulrike Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

@EV.KIRCHE.ATZENWEILER.VOGT

Vereinsnachrichten

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.
Abt. Fußball

Ergebnisse

Montag, 19.10.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM Grünkraut/Bodnegg II - SV Horgenzell II 4:1

Donnerstag, 22.10.2026
Frauen (Bezirksliga) in Amtzell
SV Amtzell - TSV Grünkraut 1:3
B-Junioren (Kreisstaffel) in Wilhelmsdorf
SGM FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zussdorf/Ostrach/Weithart - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I 2:6

Freitag, 23.10.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II - SV Schmalegg II 0:4
SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I - SV Schmalegg I 0:14

Samstag, 24.10.2026
D-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - SGM SG Aulendorf/Blönried/Ebersbach II 1:3
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - SGM TSV Meckenbeuren/Union MBK III 6:1
C-Junioren (kreisstaffel) in Bodnegg
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - SGM SV Vogt/Karsee 1:4
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
TSV Grünkraut - SV Immenried 5:0

Sonntag, 25.10.2026
Herren (Kreisliga B) in Ravensburg
TSB Ravensburg II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II 5:3
TSB Ravensburg I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I 1:6

Vorausschau

Freitag, 30.10.26
Frauen (Bezirksliga) in Blitzenreute
18:30 Uhr SGM SV Fronhofen/Blitzenreute/Baindt - TSV Grünkraut
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut
19:00 Uhr TSV Grünkraut - SV Laupertshausen

Samstag, 31.10.2026
C-Juniorinnen (Regionenstaffel) in Grünkraut
14:00 Uhr TSV Grünkraut - SGM SV Aichstetten/Aitrach/Tannheim II

Sonntag, 01.11.2026
Frauen (Bezirksliga) in Maierhöfen
10:30 Uhr SV Maierhöfen/Grünenbach - TSV Grünkraut
Herren (Kreisliga B) in Bodnegg
12:30 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - TSG Bad Wurzach II
14:30 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - TSG Bad Wurzach I

Montag, 02.11.2026
B-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut
19:00 Uhr SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I - SV Weissenau

Dienstag, 03.11.2026
D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Bergatreute
18:00 Uhr SV Bergatreute - TSV Grünkraut

Freitag, 06.11.2026
E-Junioren (Kreisstaffel) in Weissenau
17:15 Uhr SV Weissenau II - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II
18:30 Uhr SV Weissenau I - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I
E-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg
18:00 Uhr SGM TSV Grünkraut/Bodnegg III - SGM SC Schnetzenhausen/Fischbach III

Samstag, 07.11.2026
C-Juniorinnen (Regionenstaffel) in Eglofs
11:00 Uhr SGM SV Eglofs/TSV Heimenkirch - TSV Grünkraut
D-Junioren (Kreisstaffel) in Waldburg
12:00 Uhr SGM FV Waldburg/Ankenreute II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Arnach
13:30 Uhr SV Arnach - TSV Grünkraut
C-Junioren (Kreisstaffel) in Nonnenhorn
13:45 Uhr SGM TSV Hege_Wasserburg/Nonnenhorn/Bodolz - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut
D-Junioren (Kreisstaffel) in Oberzell
13:45 Uhr SV Oberzell - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I

Sonntag, 08.11.2026
Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut
10:30 Uhr TSV Grünkraut - SV Deuchelried
B-Junioren (Kreisstaffel) in Kehlen
11:00 Uhr SGM TSV Meckenbeuren/Union MBK - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I
C-Juniorinnen (Regionenstaffel) in Eglofs
11:00 Uhr SGM SV Eglofs/TSV Heimenkirch - TSV Grünkraut
B-Junioren (Kreisstaffel) in Leutkirch
13:00 Uhr SGM FC Leutkirch/Herlatzhofen/Friesenhofen II - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II
Herren (Kreisliga B) in Michelwinnaden
12:30 Uhr SC Michelwinnaden II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II
14:30 Uhr SC Michelwinnaden I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I









Landratsamt Ravensburg

20 Jahre Bildungsregion Ravensburg

Kreis Ravensburg - Vor 20 Jahren wurde die Idee verwirklicht, Bildungseinrichtungen untereinander, mit Schulträgern und außerschulischen Partnern besser zu vernetzen. Die Bildungsregion Ravensburg war geboren. Unter dem Motto „Stadt. Land.Bildung“ wurde nun das 20-jährige Jubiläum der Bildungsregion Ravensburg in der Kreissporthalle Wangen gefeiert. Bildungsdezernentin Petra Lill begrüßte zahlreiche Gäste aus dem Kultusministerium, dem Regierungspräsidium und dem Staatlichem Schulamt.

Unter den Gästen waren außerdem viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister als Repräsentantinnen und Repräsentanten der Schulträger im Landkreis, Schulleitungen, Partner aus Hochschulen, Vertreterinnen und Vertreter freier Träger, Mitarbeitende der Landkreisverwaltung sowie zahlreiche ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.

Besonders gewürdigt wurde im Rahmen der Veranstaltung, dass der Landkreis damals als Modell des heutigen Landesprogramms „Bildungsregionen“ an den Start ging. Eine Galerie mit damaligen Zeitungsausschnitten machte nochmals deutlich: Es war vor 20 Jahren nicht üblich, dass sich Schulen und Schularten zur gemeinsamen Qualitätsentwicklung zusammentaten. Es folgten bis heute viele bereichsübergreifende Projekte und landkreiseigene Programme, etwa zur Sprachförderung oder zum Übergang Schule-Beruf. In einem lebendigen Dialog zwischen Eva-Maria Meschenmoser, der damaligen Ersten Landesbeamtin, sowie Ludger Baum vom Regionalen Bildungsbüro im Landkreis Ravensburg wurde diese Entwicklung nachgezeichnet.

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Bildung standen im Mittelpunkt eines anschließenden Podiumsgesprächs. Vertreterinnen und Vertreter eines Ausbildungsbetriebs, einer großen Musikschule, einer Kommune und einer Schule sowie ein Sprecher des Jugendgemeinderats Wangen diskutierten Bildung im umfassenden Sinne.

Deutlich wurde dabei aus allen Richtungen: Die Idee der Bildungsregion mit der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit von Land, Kommune, Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern ist die geeignete Form, die Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam und vernetzt anzugehen. Bestens unterhalten wurden die rund 120 Gäste durch ein junges Bläserquintett des Kreisblasmusikorchesters sowie einem Ensemble der Jugendmusikschule Wangen. Marvin Suckut, vielfach prämierter Poetry Slammer, steuerte zwei nachdenkenswert-humorvolle Texte bei.

Weitere Informationen zur Bildungsregion Ravensburg sind verfügbar unter https://bildungsregion.rv.de.

Landkreis Ravensburg erlässt Allgemeinverfügung für Japankäfer

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg und das Regierungspräsidium Freiburg definieren per Allgemeinverfügung einen räumlichen Geltungsbereich für die Bekämpfung des Japankäfers (Popillia japonica) und ordnen Maßnahmen in diesem Bereich an. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem benachbarten Bodenseekreis. Diese Maßnahmen dienen dazu die Verbreitung des Japankäfers einzudämmen. In diesem Jahr wurden im Umkreis Lindau (Bayern) mehr als 50 Japankäfer in Pheromonfallen gefangen. Gemäß den Vorgaben der EU-Durchführungsverordnung hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern (LfL Bayern) eine Quarantänezone ausgewiesen, um die weitere Ausbreitung des Schädlings zu verhindern. Um jeden Standort herum, an dem Käfer nachgewiesen worden, wird eine Befallszone mit einem Radius von einem Kilometer Radius erstellt. Im Anschluss an diese Befallszone schließt sich eine Pufferzone an, die mit einem Radius von weiteren fünf Kilometern über die Grenze der Befallszone hinaus anschließt. Diese Pufferzone ragt auch in Teile des Landkreises Ravensburg hinein und umfasst die Gemeinde Achberg, sowie Teile der Stadt Wangen (siehe Karte).

Der aus Asien stammende Japankäfer hat in Europa keine natürlichen Feinde und ist von der EU als Quarantäneschädling eingestuft. Durch den Fraß des Käfers und der Larven drohen der heimischen Landwirtschaft sowie in privaten Gärten immense Schäden. Durch den Kahl- und Skeletierfraß an über 400 Pflanzenarten kann er Obstkulturen, Beerensträucher und Bäume zerstören, während die Larven die Wurzeln im Boden schädigen. **Maßnahmen in der Pufferzone** In der ausgewiesenen Pufferzonen gelten strenge Beschränkungen um die weitere Verbreitung des Käfers zu verhindern. Für Bürger/-innen und Gartenbesitzer/-innen sind folgende Maßnahmen dabei besonders zu beachten:

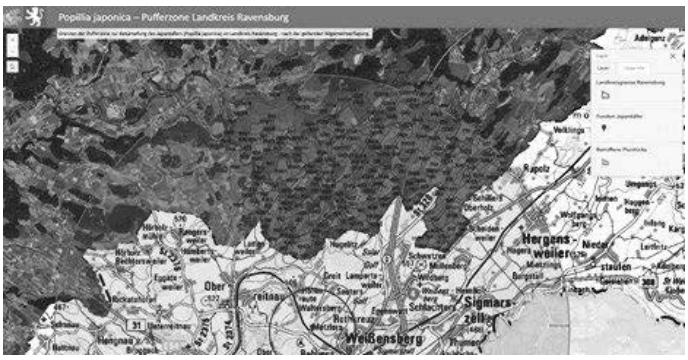
- Vom 1. Juni bis 30. September ist die Verbringung von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege sowie von unbehandelten Pflanzenresten von der Pufferzone nach Orten außerhalb des abgegrenzten Gebietes verboten. Ausnahmen sind detailliert in der Allgemeinverfügung zu finden.
- Die Verbringung von Oberboden (bis zu einer Tiefe von 30 cm) aus der Pufferzone heraus ist ganzjährig verboten.
- Die Verwendung von Fallen für den Japankäfer mit Lockstoffen oder für den Japankäfer mit spezifischen Sexualhormonen ist untersagt.

Aufruf an die Bevölkerung: Verdachtsfälle sofort melden

Die Bürger/-innen sind dazu aufgerufen, Sichtungen des Japankäfers während der Flugzeit zu melden. Der Japankäfer ist etwa einen Zentimeter groß, besitzt einen metallisch-grün schimmernden Kopf und braune Flügeldecken. Das eindeutigste Erkennungsmerkmal sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite sowie zwei größere Haarbüschel am Körperende. Wer ein verdächtiges Insekt sichtet, wird dringend gebeten, dieses zu fotografieren oder sicher in einem fest verschlossenen Gefäß zu fixieren und den Fund umgehend dem Landwirtschaftsamt oder dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg, per E-Mail unter Pflanzengesundheit-Kaefer@ltz.bwl.de zu melden.



Japankäfer *Bildrechte: stock.adobe.com – tamu*



Pufferzone Landkreis Ravensburg
Bildrechte: Landkreis Ravensburg

Erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungskurses für Kindertagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg - Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie führten im September und Oktober 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch durch. Insgesamt schlossen 12 Teilnehmende die Qualifizierung im Umfang von 50 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgreich ab. Der Vorbereitungskurs ermöglicht den ersten Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Die Absolventinnen und Absolventen können nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis in die Tätigkeit als Tagespflegeperson einsteigen. Für einen Teil der Kursteilnehmer (Personen ohne pädagogische Vorausbildung) beginnt ab November tätigkeitsbegleitend ein einjähriger Qualifizierungskurs. Der kostenfreie Kurs bereitete die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Rahmenbedingungen der selbständigen Tätigkeit, bis zu den rechtlichen Grundlagen und Kinderschutz in der Kindertagespflege. Teilnehmende mit einer pädagogischen Vorbildung sind bereits nach den 50 UE erfolgreich qualifiziert.
Der nächste Vorbereitungskurs startet am 19.02.2027 in Weingarten. Der kostenfreie Kurs bereitet die Teilnehmenden umfassend auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vor. Die Inhalte erstrecken sich von pädagogischen Themen wie Bindung und Eingewöhnung, über die Basis einer Selbstständigkeit und rechtlichen Grundlagen in der Kindertagespflege. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere regionalen Vermittlungsstellen der Kindertagespflege:
Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Laura Chabebe, Tel. 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de
Region Schussental und Nordwest: Carmen Kramer, Dagmar Soherr und Ulrike Heiner, Tel. 0751/36256-36 und 07524/40116812, E-Mail ktp.bos@caritas-dicvrs.de
Zusätzlich findet am 18.01.2027 um 18:00 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an h.fey@rv.de.
Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichts-einheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischem Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

natüRVielfalt
Biodiversität im Landkreis Ravensburg

Jetzt das rollende Umweltbildungsmobil „Na.Tour Bauwagen“ für 2027 anfordern!

Der NaTour.Bauwagen startet im Frühjahr 2027 in die neue Umweltbildungssaison und bringt faszinierende Naturerlebnisse direkt vor Ihre Haustür! Voll ausgestattet für unvergessliche Abenteuer, wechseln wir regelmäßig unseren Standort.
Unser Konzept: Der NaTour.Bauwagen bleibt jeweils für mindestens zwei Wochen an einem zentralen Ort, der für die umliegenden Bildungseinrichtungen gut erreichbar ist. Ob auf dem Schulgelände oder in der Nähe eines Naturraums – den genauen Standort stimmen wir gerne persönlich mit Ihnen ab.
Das Programm richtet sich an alle Altersstufen (von Kindergarten – weiterführende Schule) und umfasst themenreiche Module, die in zwei Schulstunden durchgeführt werden. Die Themen reichen von der Untersuchung heimischer Gewässer über die Erforschung des Lebensraums Boden bis hin zu spannenden Einblicken in die Tierwelt, wie den Biber und seine Auswirkungen auf unsere Landschaft.
Auch die Bestäuberinsekten stehen im Fokus – wir entdecken gemeinsam, warum sie so wichtig für unser Ökosystem sind. Ziel ist es, durch kreative und spielerische Ansätze Neugierde zu wecken, die Natur intensiv zu erleben und das Gelernte nachhaltig zu verankern.
Das benötigte Forschungsmaterial bringt der NaTour.Bauwagen direkt mit: Mikroskope, Binokulare, Kescher zum Insektenfang sowie Mal- und Bastelutensilien u.v.m. sind modulspezifisch vorhanden. Die Umweltbildungsmodule werden zusätzlich von einer ausgebildeten Umweltbildungskraft begleitet. Die Aufsichtspflicht verbleibt bei der jeweiligen Bildungseinrichtung. Daher muss während der Durchführung eine Lehrkraft oder pädagogische Fachkraft anwesend sein.

Möchten Sie den NaTour.Bauwagen 2027 an Ihre Bildungseinrichtung holen? Dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anfrage auf unserer Webseite www.natourbauwagen.de.



Bildautor: Max Kesberger

Was sonst noch interessiert

Verein Kunst & Kultur rund um Karsee e.V.

Einladung zur Finissage beim KuK e.V. in der Treppenhausgalerie

Der Verein Kunst & Kultur rund um Karsee e.V. (Seestraße 13) lädt ein:
Sonntag, 8. Nov. ab 15 Uhr zur Lesung „Hoimweh“ mit Preisträgerin Claudia Scherer (Wangen), im Rahmen der Finissage der Ausstellung Linien - Flächen - Farben. Die Schriftstellerin und Bildende Künstlerin Claudia Scherer teilt sich den 3. Landespreis
für Dialekt in Baden-Württemberg mit Lyriker Markus Manfred Jung. Das Prosagedicht „Hoimweh“ steht im Mittelpunkt ihrer Lesung. Umrahmt wird die Finissage von Thomas Linder und Kerstin Hesse (von Brekkies‘Inn). Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.
Ab 14 Uhr – 17 Uhr gibt es nochmals Gelegenheit die Ausstellung zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen ist dann die Finissage gegen 17 Uhr beendet.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

Unterstützung für die Umweltbildung des BUND
Eröffnung der Naturwerkstatt - Bauwagen bietet Raum für Umweltbildung und Naturerlebnisse

RAVENSBURG. Mit zahlreichen Umweltbildungsangeboten begeistert der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) Kinder und Erwachsene für die Natur. Jetzt wurde die neue BUND-Naturwerkstatt auf der Streuobstwiese bei der Edith-Stein-Schule in Ravensburg eröffnet. Möglich gemacht haben das Projekt die Technischen Werke Schussental (TWS), die Stiftung der Kreissparkasse und die Stiftung HeimatLiebe der Volksbank Bodensee-Oberschwaben. Durch deren Engagement kann der BUND sein Umweltbildungsangebot um eine Naturwerkstatt erweitern und weiter professionalisieren.

Lernen in der Natur

Mit der Naturwerkstatt hat der BUND Ravensburg-Weingarten einen mobilen Bauwagen als „Klassenzimmer“ eingerichtet. Er soll Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Erwachsenen einen geschützten Ausgangspunkt für Naturerfahrungen, Umweltbildungsangebote und Seminare bieten. Benötigte Materialien können direkt vor Ort gelagert werden. Die umliegenden Wiesen, Wälder und Gewässer bieten Möglichkeiten für praktische Aktivitäten und die unmittelbare Auseinandersetzung mit der Natur.

Die Umweltbildungsangebote des BUND werden bereits von zahlreichen Schulen im Schussental genutzt. Allein in diesem Jahr nahmen nach Angaben des BUND mehr als 1.500 Schülerinnen und Schüler an Projekten teil, die in den Lehrplan integriert werden. Weitere Anmeldungen sind willkommen. Ergänzt wird das Angebot durch regelmäßige Kinder- und Familiengruppen sowie ein Exkursionsprogramm für Erwachsene.



Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Ravensburg

Zum Alblamm-Essen in Grünkraut.

Termin: Samstag, 7. November.

Hinfahrt: Bus Linie 21 um 16.23 Uhr Steig 4 Busbahnhof, Zustieg um 16.27 Uhr Konzerthaus, Ausstieg Haltestelle Gullen-Sonnenhof 16.37 Uhr.

Verpflegung: Gasthaus Ambos, Tel. 0751-62273 (es gibt auch andere Gerichte). Dort ist reserviert ab 17 Uhr.

Rückfahrt: Nach dem Essen mit Bus Linie 21 ab Grünkraut Gullen-Sonnenhof 19.04 Uhr (stündlich) oder S40 um 19.25 Uhr (stündlich).

Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober 18 Uhr bei Elfriede Regali, Tel.: 0151/28 81 45 91

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Nikolausbesuch auf Bestellung DRK-Ortsvereine bringen den Nikolaus direkt ins Wohnzimmer

Viele Kinder warten schon sehnsüchtig auf den Nikolaus. Damit Papa, Onkel oder Opa nicht selbst ins rote Kostüm schlüpfen müssen, bieten die Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) wieder ihren beliebten Nikolausdienst an – natürlich gemeinsam mit Knecht Ruprecht. Die Besuche finden auf Spendenbasis statt.

Wenn es am Abend vor dem 6. Dezember klingelt, schlagen viele Kinderherzen höher: Der Nikolaus steht samt seinem oft garstigen Begleiter vor der Tür. Die Kleinen verbinden mit diesem Tag den Brauch des gefüllten Nikolausstiefels oder den feierlichen Besuch eines echten Nikolauses.

Freiwillige Helfer willkommen Der Nikolaus in seinem prächtigen Gewand und sein Knecht Ruprecht vom DRK besuchen auf Wunsch Familien, um den artigen – und auch den nicht ganz so artigen – Kindern aus dem goldenen Buch vorzulesen und kleine Geschenke zu überreichen. Das DRK freut sich über zahlreiche Anfragen, um diese schöne Tradition lebendig zu halten. Mit dabei bei der ehrenamtlichen Nikolausaktion sind die DRK-Ortsvereine Baienfurt-Baindt, Mochenwangen und Ravensburg. Auch neue Freiwillige sind herzlich willkommen, um die Aktion zu unterstützen.

Erlöse für die ehrenamtliche Arbeit Damit alle Termine gut koordiniert werden können, bittet das DRK um rechtzeitige Anmeldung. Die Nikolaus-Teams sind überwiegend am 5. und 6. Dezember am frühen Abend Uhr unterwegs, auf Anfrage auch an anderen Tagen – etwa in Familien, Kindertagesstätten, Vereinen oder Firmen. Die Besuche erfolgen auf Spendenbasis. Die Erlöse kommen zu 100 Prozent der ehrenamtlichen Arbeit der beteiligten Ortsvereine und Bereitschaften in Oberschwaben zugute.

Ansprechpartner: Baienfurt-Baindt: Janina v. Watzdorf, E-Mail: nikolaus@drk-baienfurt-baindt.de, Telefon: 0160 / 97995424

Vogt: Monika Merk, Telefon: 0151 5 8359803; Mmerk@drk-vogt.de

Mochenwangen: Heike Müller, Telefonische Erreichbarkeit: Mo–Fr 17–18 Uhr, 07502 / 911927

Ravensburg: Über das Kontaktformular auf www.drk-ravensburg.de/2025/nikolaus-2025-jetzt-anmelden oder telefonisch Mo–Fr 16–19 Uhr unter 0151 / 7065 1974, E-Mail: nikolaus-aktion@drk-ravensburg.de

Warum feiern wir Nikolaus? Der offizielle Nikolaustag ist der 6. Dezember – der Todestag des „echten“ Bischofs Nikolaus. Er lebte um das Jahr 340 als Bischof von Myra in der heutigen Türkei und verteilte sein großes Erbe unter den Armen. Drei Frauen, die ihr verarmter Vater in die Prostitution zwingen wollte, soll er nachts heimlich mit Goldklumpen beschenkt haben – daher der Brauch der Geschenke über Nacht.

Die Gemeinde Waldburg veräußert eine Immobilie im Bieterverfahren – Veräußerung eines Einfamilienhauses mit zwei getrennten Wohnungen in ruhiger Wohnlage

Die Gemeinde Waldburg beabsichtigt die Immobilie in der Bannrieder Straße 22, Flurstück Nr. 539, 88289 Waldburg,

im Rahmen eines einstufigen Bieterverfahrens zu veräußern. Interessierte haben die Möglichkeit, innerhalb einer festgelegten Frist ein Kaufangebot abzugeben. Die Veräußerung soll auf Grundlage des Höchstgebots erfolgen. Ziel des Verfahrens ist es, die gemeindeeigene Immobilie öffentlich zum Verkauf anzubieten und einen geeigneten Käufer zu ermitteln.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen zum Ablauf des Bieterverfahrens, zu den Teilnahmebedingungen und zu den Abgabefristen finden Sie auf der Website der Gemeinde Waldburg unter www.gemeinde-waldburg.de.



DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht
Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 -16 Jahre): **Brasilien: 10.01.2027 - 25.02.2027 und Mexiko/Guadalajara 23.03.2027 - 10.06.2027. 14 - 16 Jahre alt**
Ein Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

TOPAS mit seinem Programm „Magic & Comedy“ in Wolfegg

Am Freitag, 06. November 2026 ist TOPAS, der Weltmeister der Manipulation um 20.00 Uhr zu Gast in der Alten Pfarr in Wolfegg. TOPAS war nicht nur einer der jüngsten Weltmeister in der Geschichte der Zauberkunst, sondern hat als einziger Magier diesen Titel gleich zweimal gewonnen. Mit virtuoser Fingerfertigkeit, neuartigen Effekten und großen Illusionen feiert TOPAS seit zwei Jahrzehnten Erfolge im In- und Ausland. Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg Information unter 07527 9601-51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de.
Onlineshop: www.pretix.eu/wolfegg/kultur-2026

Frauen und Rente – Gut informiert in die Zukunft

Kostenloser Informationsabend am Donnerstag, 5. November 2026, um 19 Uhr in Ravensburg
Wie gut bin ich für das Alter abgesichert? Reicht meine spätere Rente aus?
Und wie wirken sich Kindererziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigung oder die Pflege von Angehörigen auf meine Rente aus? Gerade Frauen stehen bei der Altersvorsorge oft vor besonderen Herausforderungen.
Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren.
Im Vortrag werden Themen wie gesetzliche Rente, Rentenlücken, Versorgungsausgleich sowie Witwenrente verständlich und praxisnah erklärt.
Es besteht die Gelegenheit individuelle Fragen rund um das Thema Rente zu stellen.
Der Vortrag richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, die ihre finanzielle Zukunft gut informiert und selbstbewusst gestalten möchten.
Referent: Mara Eyth, Beraterin der Deutschen Rentenversicherung
Anmeldung: kab-ravensburg@blh.drs.de
Ort: Bischof-Moser-Haus, Allmandstraße 10, Ravensburg
Zeit: 19:00–21:15 Uhr
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich!

Einladung zu Information & Begegnung für pflegende Angehörige

Nicht allein mit den Fragen des Älterwerdens
Das Älterwerden von Eltern oder Angehörigen bringt neue Herausforderungen – aber auch die Möglichkeit, Unterstützung zu finden und Erfahrungen zu teilen. Wir möchten einen geschützten, offenen Raum schaffen für Information und Miteinander.
Kurzer Expertenimpuls
Thema: **Wie glückt der Übergang vom Zuhause in die WOHNANLAGE - BETREUTES WOHNEN - PFLEGEHEIM**
Wie lassen sich Unsicherheit, Hemmnisse und Ängste verkleinern, vermeiden, umgehen…
Wie gelingt der Umzug für alle Beteiligten …
Wann: Dienstag, 10. November 2026 um 17.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Straße 4
Danach ist Zeit zum Austauschen, Zuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Gut zu wissen:
Während der Veranstaltung besteht bei Bedarf die Möglichkeit der Betreuung ihrer Angehörigen durch die organisierte **Nachbarschaftshilfe** bei ihnen zuhause**. Ansprechpartnerin Renate Berger Tel. 07529/9724820.**
Auf Sie freuen sich:
Elisabeth Anders, Tel. 0151 57757401
Sieglinde Heisel, Tel. 0174 6204695
Paul Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Unterstützung für die Betreuungsgruppe der Grundschule Waldburg gesucht!

Die Gemeinde Waldburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Mitarbeiter/in (m/w/d)
für die **Betreuungsgruppe der Grundschule**
in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis.
Die Betreuung findet montags bis freitags von 07.00 bis 08.45 und 12.00 bis 15.00 Uhr bzw. freitags bis 14.00 Uhr statt. Sie betreuen die Schüler/innen u. a. während des Mittagessens sowie bei den anschließenden Angeboten, z. B. Aufsicht bei den Hausaufgaben, Pausengestaltung, Bewegungs- und Kreativangebote etc.
Haben Sie Freude und Erfahrung bei der Betreuung von Kindern und verfügen über eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise? Sind Sie interessiert an einem langfristigen Arbeitsverhältnis?
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 11.11.2026! Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD-SuE.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Gemeindeverwaltung Waldburg Hauptstraße 20 88289 Waldburg
oder per E-Mail an **poststelle@gemeinde-waldburg.de**.
Für Rückfragen steht Ihnen Ann-Kathrin Kraus unter Telefon: 07529 9717-21 oder per E-Mail an ann-kathrin.kraus@gemeinde-waldburg.de gerne zur Verfügung!

Blutspenden in Weissenau am 11.11.2026

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „*Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.*“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 88214 Ravensburg - Weißenau
Mittwoch, dem 11.11.2026 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, An der Bleicherei 3
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

www.duv-wagner.de/privat
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Wir suchen Dich!



Grünkraut
Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Baumgarten, Sanddornweg, Schulweg, Weidenstraße, Weiherstraße, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Erscheinungstag ist Freitag, wöchentlich
- Zeitaufwand ca. 1,5 Stunden
- Vergütung nach Laufzeit
- Lieferung nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

GESCHÄFTSANZEIGEN

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Neues Event in Sattelbach!
Glüh-dich-glücklich
4.-6.11.26 von 14-18 Uhr
Zauberhafte Dekorationen, Geschenkideen
und Überraschungsmomenten
mit Waffeln, Glühwein und Glühpunsch
und vielen weiteren Highlights...



Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de
Haller.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN!



10% AUF INSEKTENSCHUTZ

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettnang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Eckenerstr. 1
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

trilago raumausstatter am bodensee | gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettnang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann
Wochen-Angebot
02.11. - 07.11.2026

Hähnchen-Keulen
frisch, eiweißreich, zart und lecker
Aktion 100 g 0,79 €

Sauerbraten
nach Hausfrauen Art, küchenfertig eingelegt
Aktion 100 g 1,89 €

Schweine-Hals / Spieß-braten
bratfertig gewürzt
Aktion 100 g 1,19 €

Kassler Rücken / -Hals
goldgelb geraucht, roh, ohne Bein
Aktion 100 g 1,19 €

Lyoner, Schinkenwurst
herzhaft leckere Portionswürstle
Aktion 100 g 0,99 €

Wiener / Geflügel Saiten
knackig frisch, zart geraucht
Aktion 100 g 1,39 €

SB-Angebote in unserer Kühltheke:

Vorderschinken
200 g geschnitten im SB-Pack
Aktion 1 Pack 2,99 €

gefüllte Maultaschen
4 Stück à 85 g im SB-Pack
Aktion 1 Pack 2,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Herbstaktion: Jetzt bis zu 500 € sparen!*

50€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 250€
Gutscheincode: Prolana50

100€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 500€
Gutscheincode: Prolana100

200€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 1.000€
Gutscheincode: Prolana200

500€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 2.500€
Gutscheincode: Prolana500

*gültig bis zum 29.11.2026 im **Manufaktur-Laden Waldburg** oder online unter www.prolana.com nicht untereinander oder mit anderen Rabattcodes kombinierbar.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

TRAUERANZEIGEN

FRIEDEN
BESTATTUNGSDIENST
RAVENSBURG
Seestraße 19
Tel. 0751/ 3 52 83 81
www.bestattungen-frieden.de



FORSTENHÄUSLER
BESTATTUNGEN
GRÜNKRAUT
Ravensburger Straße 12
Tel. 0751/ 61 1 34
info@bestattungen-frieden.de